

Niederschrift

über die VIII/010. Sitzung
des Integrationsrates der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 15.11.2011, um 17:30 Uhr
im Haus am Stadtpark, Beckestraße 3 – 5, 58329 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

1. Frau Aynur Akdeniz

Diyanet

2. Herr Selim Aydin
3. Frau Karla Matussek
4. Herr Erdem Okuyan bis 19:20 Uhr
5. Herr Gerd Wolle
6. Herr Detlef Zenke

Multikulturelle Vielfalt

7. Herr Adam Materla

BKV Schwerte

8. Herr Mehmet Kutlu

CDU-Fraktion

9. Herr Klaus-Jürgen Paul

SPD-Fraktion

10. Herr Domenico Capobianco

Bündnis 90/Die Grünen

11. Frau Barbara Stellmacher

FDP-Fraktion

12. Frau Susanne Schneider

WfS-Fraktion

13. Herr Andreas Czichowski

Fraktion DIE LINKE.

14. Frau Gabriele Dröst

Schriftführer

15. Herr Hans-Joachim Berner

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 18:15 Uhr
- b) geschlossen um 19:25 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Gemeinsam Natur erleben - interkultureller Austausch auch in Schwerte? - **VIII/0539**
Natürlich! Ein neues Projekt der Museumspädagogik stärkt das gesellschaftliche Miteinander!
Antrag der WfS-Fraktion vom 05.09.2011
5. Durchführung des Internationalen Kinderfestes 23 Nisan **VIII/0546**
6. Bericht aus den Ausschüssen
7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
8. Informationen und Anfragen

I. öffentliche Sitzung

1. **Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Integrationsrates**

Frau Akdeniz begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

3. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. **Gemeinsam Natur erleben - interkultureller Austausch auch in Schwerte? - Natürlich! Ein neues Projekt der Museumspädagogik stärkt das gesellschaftliche Miteinander! Antrag der WfS-Fraktion vom 05.09.2011 Vorlage: VIII/0539**

Herr Czichowski stellt den Antrag vor und erklärt, dass er das museumspädagogische Konzept des Frankfurter Senkenbergmuseums auf Schwerte übertragen möchte. Er hebt hervor, dass es in Schwerte schon einige Angebote im Bereich der Kultur, Natur und Geschichte gebe, er diese aber ausbauen möchte. Es sollen vorhandene Stärken ausgelotet und neue Ideen aufgenommen werden, um dann gezielt Menschen mit Migrationshintergrund ansprechen zu können.

Herr Paul äußert, dass die CDU-Fraktion dem Antrag aufgeschlossen gegenüber stehe. Er erwähnt die Angebote der Prisma-Bildungsplattform, die schon in diese Richtung gehen würden und schlägt vor, 2-3 Angebote zu entwickeln.

Herr Capobianco erwähnt, dass die SPD-Fraktion den Antrag ebenfalls positiv sehe. Es gebe in Schwerte bereits viele Angebote, die zur Integration beitragen und es wäre schön zu sehen, dass die Anstrengungen der letzten Jahre langsam Früchte tragen würden.

Auch Frau Stellmacher äußert die Zustimmung ihrer Fraktion. Sie regt aber an, dass man sich auf kleine Projekte beschränken solle.

Frau Dröst und die Fraktion Die Linke finden den Antrag ebenfalls sehr gut.

Frau Schneider begrüßt für die FDP-Fraktion den Antrag. Ansätze von Museumspädagogik seien in

Schwerte schon vorhanden, welche in nicht zu großen Schritten ausgeweitet werden könnten.

Frau Akdeniz hält fest, dass Herr Czichowski und Herr Berner das konkrete Vorgehen miteinander abstimmen sollten.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag aus dem Antrag wurde übernommen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**5. Durchführung des Internationalen Kinderfestes 23 Nisan
Vorlage: VIII/0546**

Herr Berner erläutert die Beschlussvorlage und beschreibt, wie das Kinderfest internationaler gestaltet werden könne.

Herr Capobianco ergänzt, dass kein Alkohol ausgeschenkt werden solle, da es sich um ein Kinderfest handele.

Es folgt eine rege Diskussion über die Art der Stände und die Höhe der Standgebühren, an der sich Frau Akdeniz, Frau Stellmacher, Herr Capobianco, Herr Wolle, Herr Zenke, Frau Schneider, Frau Matussek und Herr Aydin beteiligen.

Auf die Frage von Frau Dröst, an wen der Auf- und Abbau der Bühne und der Bierzeltgarnituren inklusive des notwendigen Transportes vergeben werden solle, antwortet Herr Berner, dass eine Vergabe an die RostCrew denkbar sei.

Frau Akdeniz hält fest, dass jeder einen Essens- und/oder Getränkestand aufbauen könne, ohne sich am Bühnenprogramm beteiligen zu müssen. Dabei seien jedoch Vereine den professionellen Anbietern vorzuziehen.

Sie formuliert den Beschlussvorschlag entsprechend den Diskussionsergebnissen um und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Dem vorgestellten Konzept zur Durchführung des Internationalen Kinderfestes 23 Nisan wird zugestimmt, wobei ein Standgeld in Höhe von 50 € pro laufendem Meter je Essens- und/oder Getränkestand berechnet wird. Hierbei zählt die längste Seite des Verkaufsstandes.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimme/n: 12 Nein-Stimme/n: 1 Enthaltung/en: 1

6. Bericht aus den Ausschüssen

Ausschuss für Demographie, Stadtentwicklung und Umwelt

Herr Wolle berichtet, dass über das Verfahren zur Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße gesprochen worden sei. Der Bürgermeister habe letztendlich entschieden, dass alle Anträge zur Benennung von Straßen und Plätzen (auch der Antrag zur Benennung einer Grünfläche mit einem türkischen Namen) zunächst im Ältestenrat zu diskutieren seien.

Jugendhilfe- und Sozialausschuss

Herr Berner berichtet darüber, dass die Gebühren für die Unterbringung von Flüchtlingen, Spätaussiedlern und Wohnungslosen in Notunterkünften neu festgesetzt worden seien. Eine Neukalkulation sei erforderlich geworden, da bisher nur 85 % der kalkulierten Kosten als Benutzungsgebühr gefordert worden seien. Bedingt durch die haushaltswirtschaftliche Lage sei auf Grund einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes eine 100 %-ige Kostenrechnung vorzunehmen gewesen. Ferner seien die Verbrauchskosten mit in die Satzung aufgenommen worden.

Des Weiteren sei über das Angebot der offenen Jugendarbeit berichtet worden. Dabei sei auch auf den Anteil der Besucher mit Migrationshintergrund eingegangen worden.

Senioren- und Pflegebeirat

Frau Matussek berichtet über das von der GWG Schwerte vorgestellte Konzept des barrierefreien Wohnens in Schwerte und das vom Oberschicht vorgestellte Schichtwesen.

Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW

Herr Berner berichtet, dass der Entwurf des Teilhabe- und Integrationsgesetzes vorgestellt worden sei. Dieses neue Gesetz sei ein Artikelgesetz, durch das viele andere Gesetze verändert würden. Ziel sei die bessere Teilhabe und Integration der Menschen mit Migrationshintergrund.

Darüber hinaus sei die interkulturelle Öffnung der Verwaltung als Schwerpunkt der kommenden Arbeit festgelegt worden.

Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW

Herr Berner erinnert daran, dass die nächste Sitzung am 03.12.11 in Mönchengladbach stattfindet.

7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Es liegt kein Bericht vor.

8. Informationen und Anfragen

- Frau Akdeniz berichtet von einer Veranstaltung am 10.11.11 in der katholischen Akademie, in der der Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ gezeigt worden sei und anschließend die Gelegenheit bestanden habe, mit ihr über den Film und die Realität zu diskutieren.
- Weiter berichtet Frau Akdeniz von der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 13.11.11 im Bürgersaal.
- Frau Akdeniz macht dann noch auf die interreligiöse Weihnachtsfeier aufmerksam, die am 16.12.11 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bürgersaal stattfindet. Sinn der Feier sei es, den Nicht-Christen das Weihnachtsfest und seine Traditionen näher zu bringen.
- Herr Zenke berichtet von dem am 10.11.11 stattgefundenen 1. Treffen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Beruf. Teilgenommen hätten Vertreter des KuWeBe, der Stadt Schwerte, des Rotary Club Schwerte, der Eintrachthauptschule und Schwerter Betriebe. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit und Vernetzung gehe es für den Integrationsrat darum, Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Familien zu motivieren, an den berufsvorbereitenden Projekten teilzunehmen. Herr Zenke sei für diesen Bereich zukünftig der Ansprechpartner des Integrationsrates.
- Herr Capobianco erwähnt die Aktion „Schwerte gegen Rechts“, die am 26.11.11 auf dem Cavadei-Tirreni-Platz stattfinden solle.
Frau Akdeniz ergänzt, dass ein Zeichen gegen Rechtsextremismus gesetzt werden müsse. Deshalb und da die Öffentlichkeitsarbeit für diese Aktion schon vor der Sitzung des Integrationsrates terminiert gewesen sei, habe sie die Unterstützung der Aktion durch den Integrationsrat zugesagt. Ein Großteil der Mitglieder bekundet seine Zustimmung durch Applaus.
Frau Schneider und Herr Paul stellen klar, dass sie mit ihren Fraktionen nicht an der Veranstaltung teilnehmen werden, da hier nur gegen Rechtsextremismus und nicht gegen alle Bereiche des Extremismus demonstriert werden solle. Es habe im Rat einen Beschluss gegeben, eine gemeinsame Resolution gegen jeglichen Extremismus zu erarbeiten und diese dann mit absoluter Mehrheit zu verabschieden.
- Frau Akdeniz geht auf den Interkulturellen Stadtrundgang im Jahr 2012 ein, der die Geschichte des 50-jährigen deutsch-türkischen Anwerbeabkommens in Schwerte beinhalten solle. So könne z.B. in Betrieben wie Hoesch und Hundhausen nach historischen Orten, Geschichten und Fotos, aber auch nach Personen gesucht werden, die von der damaligen Zeit berichten könnten.
Frau Akdeniz, Herr Paul und Herr Zenke übernehmen die weitere Organisation.
- Frau Akdeniz möchte abschließend noch wissen, wer die Federführung für das internationale Kinderfest Nisan 23 übernehme.
Hierzu erklären sich Adam Materla, Selim Aydin, Domenico Capobianco und Gerd Wolle bereit.

Akdeniz
Vorsitzende

Berner
Schriftführer